

# Bayer am Kapitalmarkt

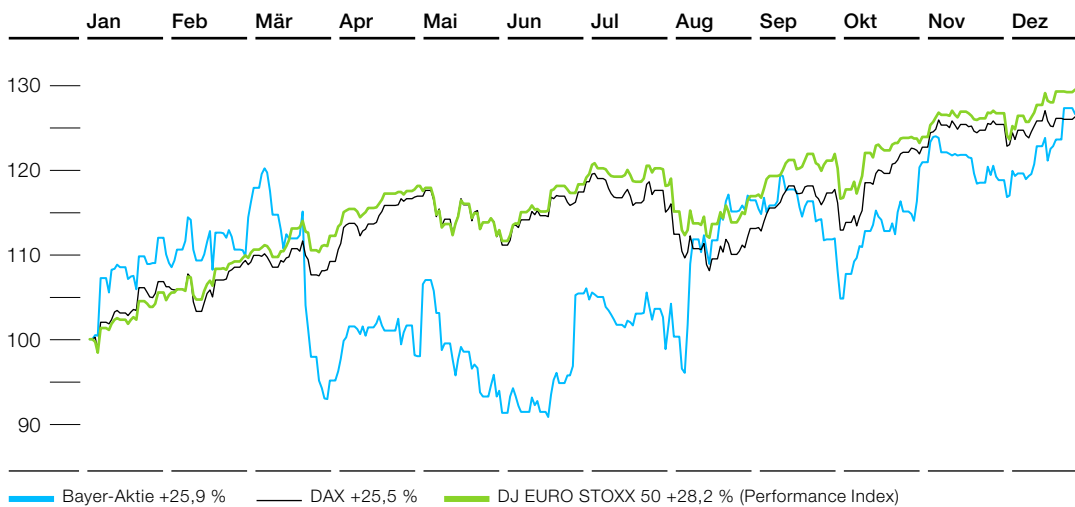
## Positive Kursentwicklung der Bayer-Aktie im Geschäftsjahr 2019

Die Bayer-Aktie hat sich im Jahr 2019 erfreulich entwickelt und stieg um 20,2 % auf 72,81 €. Damit liegt sie aber weiterhin unter den zum Teil deutlich höheren Kursen des Vorjahres. Zu Beginn des Jahres 2019 erhöhte sich der Kurs der Bayer-Aktie von gut 60 € auf über 72 € Anfang März, kurz nach Vorlage des Geschäftsberichts 2018 und der Veröffentlichung des Ausblicks für das Jahr 2019. Im weiteren Jahresverlauf tendierte die Bayer-Aktie dann schwächer – insbesondere aufgrund zweier erstinstanzlicher Jury-Urteile zugunsten der Kläger im Zusammenhang mit der Verwendung des Pflanzenschutzmittels Glyphosat in den USA – und erreichte am 17. Juni mit 52,53 € ihren Tiefstkurs. Anschließend erholte sich die Aktie unter Schwankungen und schloss das Jahr bei 72,81 €, nahe dem Höchstkurs von 73,60 €, den die Bayer-Aktie am 23. Dezember erreichte. Dazu haben die Ankündigung von Mediationsgesprächen im Zusammenhang mit den Glyphosat-Klagen sowie positive Nachrichten zu den Verkäufen von Animal Health, Currenta, Coppertone™ und Dr. Scholl's™ beigetragen. Unter Berücksichtigung der Wiederanlage der Dividendenzahlung in Höhe von 2,80 € erzielte die Bayer-Aktie eine Rendite von 25,9 %. Damit entwickelte sich die Bayer-Aktie ähnlich gut wie der DAX (+25,5 %) und der Euro STOXX50 (+28,2 %).

1

### Performance-Entwicklung der Bayer-Aktie 2019

indexiert; 100 = Xetra-Schlusskurs am 31.12.2018, Quelle: Bloomberg



2

**Kennzahlen zur Bayer-Aktie**

		2018	2019
Konzernergebnis je Aktie aus fortzuführendem und nicht fortgeführtem Geschäft	in €	1,80	4,17
Bereinigtes Konzernergebnis je Aktie aus fortzuführendem Geschäft <sup>1</sup>	in €	5,60	6,40
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit im fortzuführenden Geschäft je Aktie	in €	8,08	8,14
Eigenkapital je Aktie	in €	49,49	48,37
Dividende je Aktie	in €	2,80	2,80
Börsenkurs zum Jahresende <sup>2</sup>	in €	60,56	72,81
Höchstkurs <sup>2</sup>	in €	107,48	73,60
Tiefstkurs <sup>2</sup>	in €	59,16	52,53
Ausschüttungssumme	in Mio. €	2.611	2.751
Anzahl dividendenberechtigter Aktien (31.12.)	in Mio. Stück	932,55	982,42
Marktkapitalisierung (31.12.)	in Mrd. €	56,5	71,5
Durchschnittliche tägliche Umsätze	in Mio. Stück	3,6	3,3
Kurs-Gewinn-Verhältnis <sup>2</sup>		33,6	17,5
Bereinigtes Kurs-Gewinn-Verhältnis <sup>2</sup>		10,8	11,4
Kurs-Cashflow-Verhältnis <sup>2</sup>		7,5	8,9
Dividendenrendite	in %	4,6	3,8

Vorjahreswerte angepasst

<sup>1</sup> Zur Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie siehe A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“<sup>2</sup> XETRA-Schlusskurse; Quelle: Bloomberg**Bayer-Aktie in wichtigen Indizes vertreten**

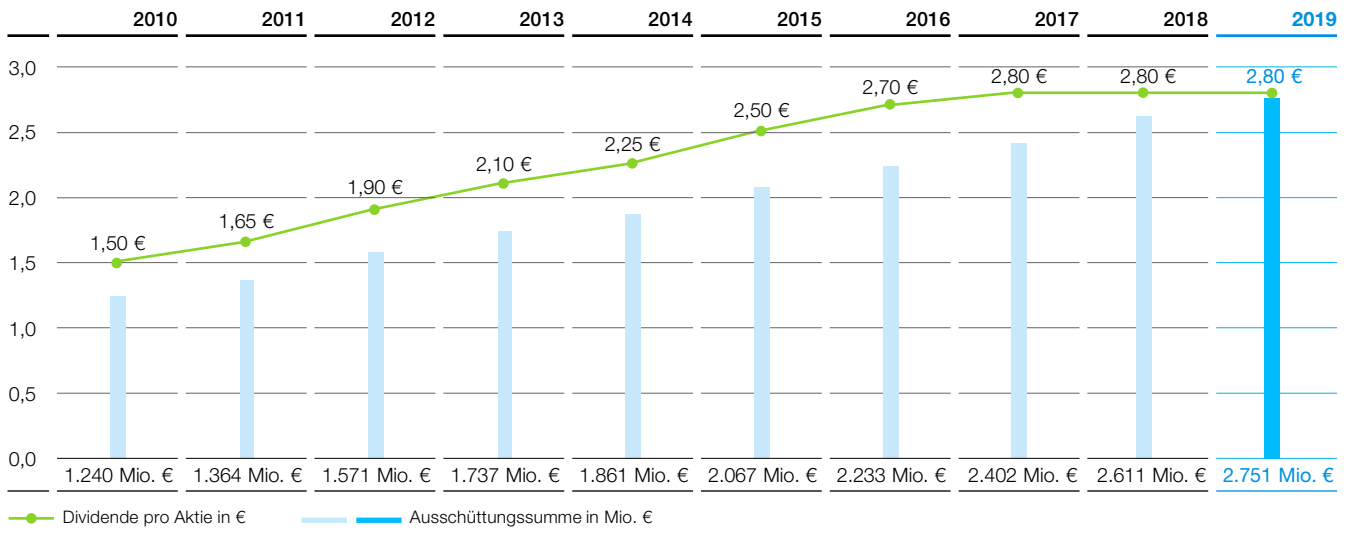
Die Bayer-Aktie ist in diversen Indizes enthalten. Im deutschen DAX belegt Bayer per Ende Dezember 2019 bei der Marktkapitalisierung den sechsten Rang und beim Umsatz den fünften Rang. Damit gehört Bayer zu den Schwergewichten an Deutschlands Börsen. Auch in Europa ist die Bayer-Aktie in wichtigen Indizes vertreten. Dazu zählen der Euro STOXX 50, der FTSE Euro 100 oder der S&P Europe 350. Darüber hinaus ist die Bayer-Aktie in den wichtigen Nachhaltigkeitsindizes FTSE4Good, STOXX Global ESG Impact, STOXX Europe Sustainability und MSCI World Low Carbon Target Index gelistet.

**Vorschlag einer attraktiven Dividende in Höhe von 2,80 €**

Wir haben auch im Berichtsjahr wieder unsere finanziellen Ziele erreicht und wollen dementsprechend unsere Aktionäre am Unternehmenserfolg teilhaben lassen. Dazu schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine attraktive Dividende in Höhe von 2,80 € vor (Vorjahr: 2,80 €). Dies entspricht 43,8 % unseres bereinigten Ergebnisses je Aktie aus fortzuführendem Geschäft (Core EPS) in Höhe von 6,40 € für das Geschäftsjahr 2019. Mit dieser Ausschüttungsquote liegen wir auch in 2019 wieder oberhalb unseres Zielkorridors von 30 bis 40 % des Core EPS. Dies zeigt, wie wichtig es uns ist, eine konstante Dividende zu zahlen. Mittelfristig streben wir an, wieder in den Zielkorridor zu gelangen und unsere Dividende weiter zu steigern.

Auf Basis des Aktienkurses der Bayer-Aktie in Höhe von 72,81 € zum Jahresende 2019 beträgt die Dividendenrendite 3,8 %.

**Dividende pro Aktie und Ausschüttungssumme**



**Bayer-Aktie wird von einer Vielzahl von Analysten beobachtet**

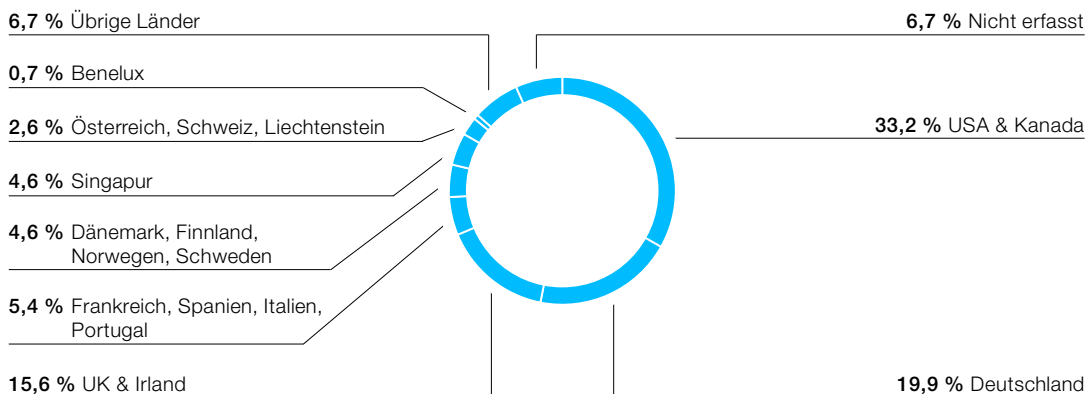
Rund 30 Analysten in- und ausländischer Investmentbanken und Brokerhäuser veröffentlichen regelmäßig Studien über die Bayer-Aktie. Von den 25 Analysten-Empfehlungen, die per Ende Dezember 2019 zur Bayer-Aktie vorlagen, waren 12 positiv, 12 neutral und nur eine negativ.<sup>1</sup> Das durchschnittliche Kursziel lag bei 79,80 €. Der höchste Wert betrug 123,00 € und die niedrigste Schätzung belief sich auf 57,00 €.

**Internationale Aktionärsstruktur**

Ende des Berichtsjahres betrug die Zahl unserer Aktionäre im Aktienregister 403.340. Dies entsprach einer Erhöhung von mehr als 20.000 im Vergleich zum Jahresende 2018. Unsere Aktionärsstruktur ist sehr international und spiegelt damit auch die weltweite Präsenz unseres Unternehmens wider. Mit 33,2 % entfällt nahezu ein Drittel unserer Aktien auf Investoren in Nordamerika. Knapp 20 % (19,9 %) liegen bei Aktionären in Deutschland. Von großer Bedeutung sind daneben noch Anleger in UK & Irland, die 15,6 % der Bayer-Aktien halten.

Gemäß Definition der Deutschen Börse befinden sich unsere Aktien zu 100 % im Streubesitz.

**Aktionärsstruktur nach Ländern**



Quelle: Cmi2i

<sup>1</sup> Quelle: VARA Research (Bayer übernimmt keine Haftung für die Studien und die darin enthaltenen Empfehlungen und Schätzungen)

### **Vielzahl von Investor-Relations-Aktivitäten in 2019 durchgeführt**

Eine wichtige Investor-Relations-Veranstaltung im Jahr 2019 war das „2019 Summer Technology Showcase“ am 1. und 2. August. Fast 70 Analysten & Investoren aus der ganzen Welt kamen nach St. Louis und Umgebung. Der Schwerpunkt der zweitägigen Veranstaltung lag auf unseren Crop-Science-Aktivitäten. Das Programm umfasste Vorträge von Vorständen und Führungskräften sowie Sessions in unseren Forschungslaboren und auf den Versuchsfeldern in Jerseyville, um den Teilnehmern einen vertieften Einblick in die Strategie, die Technologien und die Produktpipeline unserer umsatzmäßig größten Division zu geben.

Darüber hinaus nahmen wir wieder an einer Vielzahl von Konferenzen im In- und Ausland teil und besuchten im Rahmen von Roadshows viele unserer aktuellen und potenzielle neue Investoren. Der Schwerpunkt der Konferenzen und Roadshows lag in Europa und Nordamerika. Oft nahmen Mitglieder des Vorstandes an diesen Terminen teil.

### **Großes Interesse an Nachhaltigkeitsthemen**

Das steigende Interesse des Kapitalmarktes an Nachhaltigkeitsthemen spiegelte sich im Geschäftsjahr 2019 auch in unseren Gesprächen mit Investoren und Rating-Agenturen wider. Dabei dominierten Fragen zur Integration von Monsanto, der Auswirkung unserer Produkte auf die Umwelt und die Themen Klimawandel und Menschenrechte.

Ein wichtiges Ereignis war die Bekanntgabe unserer ambitionierten Nachhaltigkeitsziele für das Jahr 2030 am 10. Dezember 2019. Damit haben wir uns klare und messbare Ziele gesetzt, die auch in die Vergütungssysteme des Vorstands und des Managements integriert werden.

Das CDP (Carbon Disclosure Project), dessen Bewertungen zahlreiche Investoren in ihre Anlageentscheidungen mit einbeziehen, hat Bayer auch im Jahr 2019 wieder als eines der international führenden Unternehmen der Pharmabranche auf den Gebieten des Klimaschutzes und des nachhaltigen Wassermanagements eingestuft.

### **Erfolgreiche Refinanzierung von 1,75-Milliarden-Euro-Hybridanleihe**

Für Bayer begann das Jahr 2019 am Kreditmarkt erfolgreich mit der Auszeichnung als „Corporate Issuer of the Year“ von der renommierten Fachzeitschrift International Financial Review. Auf der Anleiheseite gab es im Berichtsjahr zwei wichtige Themen: die Refinanzierung bzw. vorzeitige Rückzahlung der im Juli 2020 mit einem ersten Rückkaufrecht ausgestatteten 3 %-Kupon-Hybridanleihe und die Fälligkeit der in 2016 emittierten Pflichtwandelanleihe.

Die im November angebotenen neuen Hybridanleihen wurden seitens der Investoren stark nachgefragt, sodass das angestrebte Volumen von 1,75 Milliarden Euro in zwei Tranchen in einem stabilen Marktumfeld zu besseren Konditionen von 2,7 % (volumengewichteter Durchschnittskupon) refinanziert werden konnte. Zeitgleich bot Bayer den Investoren die vorzeitige Rückzahlung der ausstehenden Anleihe an. Aufgrund der Bereitschaft von mehr als 80 % der Investoren, die Anleihe zurückzugeben, konnte Bayer auch die restlichen 20 % der Hybridanleihe im Dezember zu Par zurückkaufen. Mit der Fälligkeit der Pflichtwandelanleihe Ende November wurden die ausstehenden Schuldverschreibungen in Höhe von rund 4 Milliarden Euro durch die Ausgabe von rund 50 Millionen Aktien in Eigenkapital gewandelt. Auf die Anzahl der Aktien zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie hatte dies keine Auswirkungen, da wir diese bereits seit Begebung der Pflichtanleihe angepasst haben.

Weitere Details zu allen ausstehenden Anleihen finden sich im Konzernabschluss Anhangangabe [24]